

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	7
Leseanleitung	9
SOS-Kinderdorf – eine kurze Beschreibung des österreichischen Vereins SOS-Kinderdorf, seiner Struktur, seiner Grundprinzipien und seiner Einrichtungen	11
A) Die Kinder und Jugendlichen	13
B) Die SOS-Kinderdorf-Mutter	15
C) Das Dorf	16
D) Die SOS-Jugendeinrichtungen	16
E) Die Heilpädagogisch-Therapeutische Station	17
F) Das Sozialpädagogische Institut	17
Teil 1 – Überblick über den österreichischen Verein SOS-Kinderdorf mit seinen Einrichtungen und den betreuten Kindern und Jugendlichen zum Stichtag 1. 1. 1989	19
Teil 2 – Entwicklungen im österreichischen Verein SOS-Kinderdorf. Vergleich der Ergebnisse der Stichtagserhebungen (1. 1. 1981, 1. 1. 1985, 1. 1. 1989)	29
A) Zur Betreuungssituation im österreichischen Verein SOS-Kinderdorf	31
B) Zur Aufnahme von Kindern in SOS-Kinderdorf-Einrichtungen	35
C) Zur Herkunft der Kinder	42
D) Zur Situation der Jugendlichen in SOS-Kinderdorf-Einrichtungen	48
E) Zum Schulbesuch	52
F) Zum Austritt der Kinder bzw. Jugendlichen aus SOS-Kinderdorf-Einrichtungen	54
G) Welche Problembereiche sind in der Zukunft für die Arbeit des SOS-Kinderdorfes relevant?	57
Teil 3 – Weitere Daten über die am Stichtag 1. 1. 1989 im österreichischen Verein SOS-Kinderdorf betreuten Kinder und Jugendlichen	59
Teil 4 – Die Heilpädagogisch-Therapeutische Station des SOS-Kinderdorfes	85
A) Betreuungssituation auf der HP-Station	87
B) Zur Aufnahme und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der HP-Station	90
C) Zur Entlassung von Kindern und Jugendlichen von der HP-Station	93
Literatur	94
Register	95